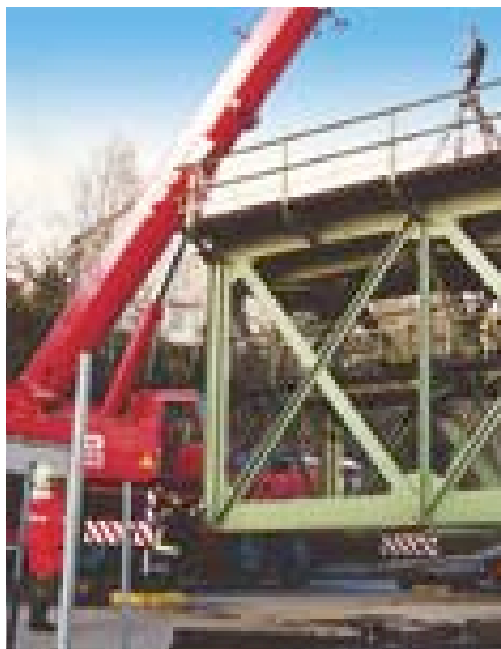


Historisches bewahren

Auch die Zwettler Lokalgeschichte kam bei der Stadterneuerung mehrmals zu Wort – unter anderem in der Bewahrung eines lokalgeschichtlich interessanten Fragments der alten Eisenbahnbrücke.

Durch Zwettl führt die Eisenbahnlinie Schwarzenau – Martinsberg; die Bahntrasse überquert das Kamptal mit einem mächtigen, aus Naturstein gemauerten Viadukt, welches 1905/06 während der Verlängerung der Eisenbahnstrecke von Zwettl nach Martinsberg-Gutenbrunn errichtet wurde. Die Brückenkonstruktion bestand aus einer Stahlkonstruktion in Form von vier in Fachwerkbauweise ausgeführten Tragwerkseinheiten, welche auf drei Mittelpfeilern auflagerten. Nach den 190 Meter langen Tragwerken befinden sich noch zwei gewölbte Viadukte, sodass die Brücke eine Gesamtlänge von 271 Metern erreicht. Die Stahltragwerke mit oben liegender offener Fahrbahn wurden in genieteteter Fachwerksbauweise aus nordböhmischem Schweißeisen mit Stützweiten von 4 x 47,60 m errichtet.

Diese Eisenbahnbrücke ist im Lauf der vielen Jahrzehnte ihres Bestandes zu einem charakteristischen Bestandteil des Zwettler Stadtbildes geworden und ist auf vielen alten Ansichtskarten, Abbildungen, Stadtansichten usw. zu sehen. Die Brücke wurde 1998 bis 1999 von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) generalsaniert, das alte Stahltragwerk abgebaut und durch eine neue Konstruktion ersetzt.



Schwierige Transportarbeiten

In Verhandlungen mit den Bundesbahnen ist es gelungen, ein Fragment (2 Felder) der alten Stahlkonstruktion kostenlos zu erwerben, um es der Nachwelt als historische Reminiszenz zu erhalten. Es wurde restauriert und auf Fundamenten auf einer öffentlichen Grünfläche neben der Bahnhofstraße aufgestellt und mit einer Informationstafel versehen, die über dieses Industriedenkmal Auskunft gibt.

„Wenn ich mit meiner Enkelin Marlene spazieren gehe, kommen wir auch manchmal am alten Eisenbahnbrückenstück vorbei. Ich erkläre ihr dann immer, dass das ein Teil war, wo Züge gefahren sind. Historisch gesehen ist es sicher interessant, als schmückendes Kunstwerk kann man es aber nicht bezeichnen.“

Maria Zeithofer, Zwettl



Alte Eisenbahnbrücke – Zahlen/Fakten

Gesamtkosten: € 12.581,-
Förderung Stadterneuerung: € 6.100,-
Planung: Gemeinde (Bauamt)
Bau- und Aufstellungszeit: November 2001



Das Montageteam nach getaner Arbeit.